



PRESSE und MEDIENINFORMATION

Münster, 31.01.2018

Medienkontakt:
WestLotto
Axel Weber
Telefon: 0251-7006-1313
Telefax: 0251-7006-1399
presse@eurojackpot.de
presse.eurojackpot.de
eurojackpot.spiegel.de

Doppeljackpot am Freitag

105 Millionen Euro warten in den beiden obersten Gewinnklassen

Am kommenden Freitag, den 2. Februar steht der Eurojackpot in der Gewinnklasse 1 bei seinem Maximalbetrag von 90 Millionen Euro. Aber damit nicht genug. Auch in der Gewinnklasse 2 warten zusätzliche 15 Millionen Euro auf einen oder mehrere Gewinner. Wie es dazu kommen konnte, dass in einem Doppeljackpot 105 Millionen Euro stehen, erklärt der Sprecher der Lotterie Eurojackpot, Axel Weber.

Frage: Der 105-Millionen-Freitag wartet. Was steckt dahinter?

Axel Weber: Am kommenden Freitag warten bei der europäischen Lotterie Eurojackpot gleich zwei Jackpots. Die besondere Gewinnsituation wurde möglich, weil der Jackpot in der Gewinnklasse 1 letzte Woche nicht geknackt wurde. Nach inzwischen 9 Ziehungen steht der Rekordjackpot in der Gewinnklasse 1 bei 90 Mio. Euro! Mehr geht nicht! Aber in der Gewinnklasse 2 rechnen wir mit zusätzlichen 15 Millionen Euro!

Frage: Wie kommt es zum Doppeljackpot bei der Lotterie Eurojackpot?

Axel Weber: Der Eurojackpot ist auf 90 Millionen Euro in der Gewinnklasse 1 gedeckelt. Da sich bisher kein Gewinner für den Jackpot gefunden hat, wird die Gewinnausschüttung in der Gewinnklasse 1, die über die 90 Millionen hinausgeht, nun der Klasse 2 zugeschlagen. Stellen Sie sich einen Springbrunnen vor, der unterschiedlich große Becken hat. Oben ein kleineres und nach unten hin werden die Becken immer größer. So ist es auch beim Eurojackpot: Das oberste Becken ist mit 90 Millionen randvoll und läuft quasi über ins zweite untere Becken.

Frage: Was ist das Besondere an dem 15-Millionen-Jackpot in der Gewinnklasse 2?

Axel Weber: Das ist eindeutig die Riesen-Gewinnchance! Wenn man bei dem Beispiel des Springbrunnens bleibt, ist das „Becken“ der Gewinnklasse 2 ja größer als das Oberste. Folglich ist es auch leichter zu treffen! Liegt die Chance auf einen Gewinn in der Gewinnklasse 1 bei rund 1:95 Millionen, erhöht sie sich drastisch bei der Gewinnklasse 2. Dort benötigt man nicht mehr alle sieben gezogenen Gewinnzahlen, sondern nur noch die 5 Zahlen aus 50 und nur eine der beiden Eurozahlen aus der Spielformel 2 aus 10. Damit steigt die Gewinnwahrscheinlichkeit auf rund 1:6 Millionen. Eine außergewöhnliche Chance auf einen Millionengewinn!

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem neuen Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische LOTTO-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen



Frage: Beim Eurojackpot machen insgesamt 18 europäische Länder mit. Wie groß sind die Chancen für die deutschen Spielteilnehmer, den aktuellen Rekord-Jackpot zu knacken?

Axel Weber: Alle Tipper haben die gleichen Chancen. Aber Eurojackpot ist in Deutschland inzwischen sehr beliebt und hat bereits viele Fans. Seit dem Start der Lotterie im März 2012 gibt es schon 118 europäische Eurojackpot-Millionäre. Bei bisher etwas mehr als 300 Ziehungen gibt es folglich alle 2 ½ Wochen einen Millionär. In Deutschland sind es bisher 60 Eurojackpot-Millionäre. Mal sehen, ob wir die tolle deutsche Gewinnerbilanz kommende Freitag nicht noch weiter verbessern können.

Frage: Blicken wir mal in die Kristallkugel und schauen in die Zukunft. Wie würde ein deutscher Eurojackpot-Gewinner denn sein Geld bekommen?

Axel Weber: Viele Menschen haben für diesen Gewinnfall immer einen Geldkoffer vor Augen, der von einem Mitarbeiter der Lotteriegesellschaft übergeben wird. Bei den staatlichen deutschen Lotteriegesellschaften bekommt man allerdings sein Geld ausschließlich per Überweisung. Den Mann mit den Geldkoffern gibt es nur im Fernsehen.

Frage: Den Spielteilnehmern, die hohe Millionengewinne erhalten, stellen sich schnell viele Fragen. Wie unterstützen Sie die Gewinner?

Axel Weber: Natürlich lassen wir die Gewinner mit ihrem Glück nicht allein. Wir helfen, wenn der Gewinner dies möchte. Die goldene Regel lautet: Der Gewinner sollte nur einem kleinen, sehr vertrauten Kreis von seinem Millionengewinn erzählen. Sonst hat man schnell viele falsche Freunde und Bittsteller in seinem Umfeld. Weiterhin empfehlen wir eine professionelle Beratung bei der Finanzanlage. Auch Fragen zur Steuerthematik oder Erbschaftsthemen sollten gleich von Anfang an bedacht werden. Am wichtigsten aber: Der Gewinner sollte nichts überstürzen und erst mal in Ruhe über seine neue Lebenssituation nachdenken.

Frage: Was muss ich denn noch beachten, wenn ich bei der kommenden Ziehung am 2. Februar 2018 dabei sein will?

Axel Weber: Wer den kommenden Freitag zu seinem Glücksdatum machen will, muss vorher seinen Glücks-Tipp abgeben. Nur wer mitspielt kann gewinnen! Der Annahmeschluss ist je nach Bundesland verschieden. Spätestens um 19.00 Uhr ist aber Schluss. Dann heißt es „Rien ne va plus!“ Meine Empfehlung: Am besten frühzeitig tippen. Wer bei www.eurojackpot.de, den Angeboten der staatlichen Lotteriegesellschaften oder in einer der bundesweiten Lotto-Annahmestellen seinen Tipp abgibt, ist aber auf der sicheren Seite.

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem neuen Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische LOTTO-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen